Ze

Zentralbanken

Erläuterung der EZB-Wochenausweise

In der Woche zum 21. Juli 2006 entsprach der Rückgang um 25 Millionen € in Gold und Goldforderungen (Aktiva 1) der Veräußerung von Gold durch zwei Zentralbanken des Eurosystems (dieser Verkauf erfolgte in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände vom 27. September 2004).

Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,5 auf 152,5 Milliarden €.

Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet (Aktiva 7) sanken um 0,9 Milliarden € auf 88,7 Milliarden €. Der Banknotenumlauf (Passiva 1) verringerte sich um 0,4 Milliarden € auf 586,2 Milliarden €. Die Einlagen von öffentlichen Haushalten (Passiva 5.1) nahmen um 14,7 Milliarden € auf 79,6 Milliarden € zu.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 13,8 auf 455,2 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 19. Juli 2006, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 321,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 335 Milliarden € wurde abgewickelt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,3 Milliarden € (gegenüber praktisch null in der Vorwoche).

Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 0,1 Milliarden € (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Im Ergebnis aller Transaktionen blieben die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) praktisch unverändert bei 168,3 Milliarden €.

In der Woche zum 28. Juli 2006 entsprach der Rückgang um 16 Millionen € in **Gold**

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)					
Akt	iva	7.7.2006	14.7.2006	21.7.2006	28.7.2006
1	Gold und Goldreserven	175 250	175 176	175 151	175 135
2	Forderungen in Fremdwährungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	143 143	142 622	143 773	142 730
	2.1 Forderungen an den IWF	12 911	12 859	12 836	12 668
	2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen,		12 000	.2 000	.2 000
	Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	130 232	129 763	130 937	130 062
3	Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	25 101	24 630	24 836	24 716
4	Forderungen in € an Ansässige	23 101	24 030	24 030	24710
	außerhalb des Euro-Währungsgebiets	13 308	13 509	12 907	13 186
	4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen	12 200	13 509	12.007	12 100
	und Kredite 4.2 Forderungen aus Kreditfazilität	13 308	13 509	12 907	13 186
	im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5	Forderungen in € aus geldpolitischen Operati-				
	onen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	446 000	441 500	455 265	458 045
	5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte 5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	326 000 120 000	321 500 120 000	335 001 120 000	338 001 120 002
	5.3 Feinsteuerungsoperationen in Form	120 000	120 000	120 000	120 002
	von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
	5.4 Strukturelle Operationen in Form	0	0	0	0
	von befristeten Transaktionen 5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	0	0	0 262	0 41
	5.6 Forderungen aus Margenausgleich	0	0	202	1
6	Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute	Ü	Ü	_	
	im Euro-Währungsgebiet	5 912	5 863	6 394	6 085
7	Wertpapiere in € von Ansässigen	01 521	00 504	00.000	07 110
8	im Euro-Währungsgebiet Forderungen in € an öffentliche Haushalte	91 531 40 048	89 584 40 049	88 668 40 049	87 113 40 050
9	Sonstige Aktiva	171 104	174 905	178 111	181 225
	iva insgesamt	1 111 397		1 125 154	1 128 285
Passiva		7.7.2006	14.7.2006	21.7.2006	28.7.2006
	Banknotenumlauf	585 302	586 628	586 208	588 442
2	Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen				
	Operationen gegenüber Kreditinstituten	100.000	100 007	100 005	100.050
	im Euro-Währungsgebiet 2.1 Einlagen auf Girokonten	168 629	168 307	168 335	162 259
	(einschließlich Mindestreserveguthaben)	168 548	168 248	168 273	162 247
	2.2 Einlagefazilität	74	55	59	12
	2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
	2.4 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
	2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	7	4	3	0
3	Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber	,	,	5	O
	Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	92	90	90	90
4	Verbindlichkeiten aus der Begebung				
_	von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5	Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	77 497	72 911	87 531	94 787
	5.1 Einlagen von öffentlichen Hauhalten	69 548	64 908	79 614	86 830
	5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	7 949	8 003	7 917	7 957
6	Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen				
7	außerhalb des Euro-Währungsgebiets Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber	14 474	14 781	15 343	15 420
/	Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	120	119	118	118
8	Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber				
	Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	9 210	8 450	10 287	9 615
	8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	9 210	8 450	10 287	9 615
	8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9	Ausgleichsposten für vom IWFs	U	U	U	U
3	zugeteilte Sonderziehungsrechte	5 692	5 692	5 692	5 692
10	Sonstige Passiva	65 615	65 970	66 659	66 970
11	5 1	121 984	121 984	121 984	121 984
	Kapital und Rücklagen	62 782	62 906	62 907	62 908
	siva insgesamt erenzen in den Summen durch Runden der Zahlen	1 111 397	1 107 838	1 125 154	1 128 285

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

und Goldforderungen (Aktiva 1) der Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (dieser Verkauf erfolgte in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände vom 27. September 2004).

Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,5 Milliarden € auf 152 Milliarden €.

Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet (Aktiva 7) sanken um 1,6 Milliarden € auf 87,1 Milliarden €. Der Banknotenumlauf (Passiva 1) stieg um 2,2 Milliarden € auf 588,4 Milliarden €. Die Einlagen von öffentlichen Haushalten (Passiva 5.1) nahmen um 7,2 Milliarden € auf 86,8 Milliarden € zu.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 2,8 Milliarden € auf 458 Milliarden €. Am Dienstag, dem 25. Juli 2006, wurde ein Hauptrefinanzierungsgeschäft in Höhe von 335 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 338 Milliarden € wurde abgewickelt. Am Donnerstag, dem 27. Juli 2006, wurde ein längerfristiges Refinanzierungsgeschäft in Höhe von 40 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 40 Milliarden € wurde abgewickelt.

Die Inanspruchnahme sowohl der **Spitzen-refinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) als auch der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) betrug praktisch null (gegenüber 0,3 Milliarden € respektive 0,1 Milliarden € in der Vorwoche). Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 6 Milliarden € auf 162,2 Milliarden €.